

Jahreshauptversammlung der Stockschützen des FC Rosenhof-Wolfskofen. 08.11.2012

Markus Judenmann, seit März dieses Jahres erster Abteilungsleiter, leitete diese Versammlung und konnte 26 von insgesamt 63 Mitgliedern in der Gaststätte „Alte Schule“ begrüßen. In einer Gedenkminute gedachte man an das verstorbene Ehrenmitglied Herrn Georg Plank. Schriftführerin Brigitte Deinhart verlas das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung und der außerordentlichen Mitgliederversammlung. Kassier Anton Wiesbeck gab einen Überblick über die Finanzen der Abteilung. Die Sanierung der Asphaltbahnen kostete 19.300,-- Euro. Die Gemeinde Mintraching übernahm die Hälfte dieser Kosten. Wiesbeck bedankte sich für diese Unterstützung, den der Verein alleine hätte diese Maßnahme finanziell nicht bewältigen können. Die größten Einnahmen waren die Mitgliedsbeiträge und die Bandenwerbung. Bei den Ausgaben für den Sportbetrieb waren Startgelder bei Turnieren und die Verbandsabgaben die größten Posten. Auch wurden 14 Stück neue Dauben angeschafft.

Abteilungsleiter Judenmann gab einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr. Ein voller Erfolg war die Gemeindemeisterschaft auf Eis auf dem Roither See am 12. Februar. Bei Sonnenschein und spiegelglatten Eisflächen gingen gleich 14 Mannschaften an den Start. Sieger wurde das Team vom Autohaus Hafner Moosham. 300 Stunden Eigenleistung wurde bei der Sanierung der Stockbahnen abgeleistet. Die Fa. Guggenberger übernahm die Asphaltierung. Drei Monate konnte kein Sport- und Trainingsbetrieb stattfinden, die hatte bei den Sommermeisterschaften sehr negative Auswirkungen, es konnten keine guten Ergebnisse erzielt werden. Das traditionelle Herrenturnier sowie die Sommer- Gemeindemeisterschaft wurde auf den September verschoben. Mit dem Wetter hatte man Glück und beide Turniere konnten reibungslos ablaufen.

Spielleiter Kurt Paukner konnte für die abgelaufene Wintersaison erfreuliches berichten: Die erste Mannschaft mit Helmut Beer, Rudolf Landmann, Michael Judenmann und Siegfried Alber konnten bei der Meisterschaft der Landesliga den Klassenerhalt sichern. Die zweite Mannschaft mit Anton Wiesbeck, Richard Schrader, Josef Feldbauer und Hans Deinhart belegte bei der Kreisoberliga den ersten Platz und stiegen somit in die Bezirksliga auf. Leider konnte Paukner von der diesjährigen Sommersaison keine großen Erfolge melden. Nur Mittelplätze bei den Kreispokalwettbewerben Herren und Senioren. Ein Desaster bei den Meisterschaften: Erste Mannschaft Abstieg von der Kreisliga, zweite Mannschaft Platz 6 in der A-Klasse und dritte Mannschaft Platz 11 in der B-Klasse. Auch nahmen drei Jugendliche und ein Erwachsener bei dem Kreiszielschießwettbewerb teil. Im Berichtszeitraum wurde an 30 Turnieren teilgenommen. Insgesamt waren 19 Spieler im Einsatz. Die meisten Turniere spielten Josef Feldbauer und Hans Deinhart mit je 12 Einsätze. Bei der Vereinsmeisterschaft Zielschießen belegte Hans Deinhart mit 129 Ringen den ersten Platz vor Rudolf Landmann mit 125 und Richard Schrader mit 105 Ringen. Paukner und Judenmann gratulierten und überreichten Einkaufsgutscheine.

Für die bevorstehende Wintersaison stehen folgende Turniere auf dem Plan: 18.11. Kreispokal Herren (Donau-Arena), 25.11. Meisterschaft Bezirksliga (Donau-Arena), 02.12. Bischofshofturnier (Donauarena), 16.12. Meisterschaft Landesliga (Weiden). Paukner wünschte allen Mannschaften viel Erfolg.

In seiner Vorschau gab Markus Judenmann bekannt, dass bei passender Witterung wieder eine Gemeindemeisterschaft-Eis, auf dem Roither See abgehalten wird. Für die geplante Feier zum 20-jährigen Gründungsfest der Stockabteilung wurde der Termin 14.-15. Juni 2013 vereinbart.



Vereinsmeister im Zielschießen

2012

- | | |
|---------------------|-----------|
| 1. Hans Deinhart | 129 Ringe |
| 2. Rudolf Landmann | 125 Ringe |
| 3. Richard Schrader | 105 Ringe |